

	<p>Object: Zwei südliche Ideallandschaften</p> <p>Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de</p> <p>Collection: Johann Eleazar Zeißig</p> <p>Inventory number: 1956-944</p>
--	---

Description

Oben drei antikisch gekleidete Mädchen an einem Stein neben einem kleinen Wasserfall; unten weist Athene dem Herkules als Knaben den Weg zu einem Rundtempel auf einem Hügel. Im Stil von Claude Lorrain und nach dem Vorbild von Christian Wilhelm Ernst Dietrich.

Verso Graft-Skizze einer Mutter mit Kind in arkadischer Landschaft.

Unsigniert. Bez. Mitte rechts mit Feder in Braun: „121 h“.

Basic data

Material/Technique: Pinsel in Braun über Graft auf Bütten
Measurements: 23,8 x 19 cm

Events

Drawn	When	1757-1806
	Who	Johann Eleazar Zeißig (1737-1806)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Athena
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Heracles

Where

Keywords

- Boy
- Child
- Classical antiquity
- Drawing
- Landscape
- Mother
- Temple
- Waterfall

Literature

- Fröhlich-Schauseil, Anke (2018): Schenau (1737-1806). Monografie und Werkverzeichnis der Gemälde, Handzeichnungen und Druckgrafik von Johann Eleazar Zeißig, gen. Schenau. Petersberg, S. 379, Z 283 a,b
- Goldberg, David (1878): Catalog zur Illustration der öffentlichen Vorträge über Johann Eleazar Schenau (Zeißig) von David Goldberg. Zittau, S. 15, Nr. 121 b („3 Parzen ? oder 3 Quellnymphen“)
- Schmidt, Werner (1926): Johann Eleazar Zeißig genannt Schenau. Ein Beitrag zur sächsischen Kunstgeschichte, Phil. Diss.. Heidelberg, S. 113, Nr. 48 b („Drei Quellnymphen in einer Landschaft“)